

# Eine Entkalkungsanlage kann sich lohnen

Kampf gegen den Kalk

**Wohnungs- und Hausbesitzer in vielen Regionen der Schweiz können ein Lied davon singen, welche Auswirkungen hartes Wasser hat: Verkalkte Armaturen, Rohrleitungen, Duschkabinen, Boiler und Wasch- und Kaffeemaschinen, teure Reparaturen, hoher Reinigungsaufwand um nur einige davon zu nennen.**

Zudem werden auch moderne Heizungen, Warmwasseranlagen und Solarsysteme und nicht zuletzt die hygienische Qualität des Wassers durch Kalkbeläge beeinträchtigt. Es gibt aber für alle betroffenen Eigenheimbesitzer eine seit vielen Jahren bewährte Lösung.

Der sogenannte Ionenaustausch hat sich seit vielen Jahren als das beste Verfahren für den Haushalt etabliert. Wasserentkalkungsanlagen, welche mit dem Ionenaustausch arbeiten, reduzieren den Kalkgehalt im Wasser auf ein gewünschtes Mass. Der Effekt ist nachweislich, denn direkt nach der Installation der Wasserentkalkungsanlage kann der niedrigere Kalkgehalt (Wasserhärte) gemessen werden. Durch kalkfreies Wasser sparen Sie: Waschmittel, Putzmittel, Zeit für das Putzen und Entkalken, Energie beim Aufwärmen von Wasser und natürlich Kalkreiniger. Das Einsparpotenzial ist grösser als die Kosten für eine Entkalkungsanlage. Die Einsparungen sind bereits ab einem mittleren Härtegrad grösser als die Kosten für den Betrieb und die Anschaffungen der Entkalkungsanlage.

## Wie funktioniert eine Entkalkungsanlage?

Entkalkungsanlagen (Ionenaustauschverfahren) sind sehr effektiv beim Entkalken von Trinkwasser. Wasserentkalkungsanlagen sind mit speziellem Material gefüllt, welches die Kalzium- und Magnesiumionen an sich bindet und dafür Natriumionen abgibt. Dieser



Waschmaschinen haben dank Entkalkung eine höhere Lebensdauer

Vorgang funktioniert automatisch, wenn das zu entkalkende Wasser die Entkalkungsanlage durchfliesst. Die Gesamthärte wird dabei nachweislich reduziert und kann direkt nach der Wasserentkalkungsanlage gemessen werden. Bei der Wasserentkalkung wird die Trinkwasserqualität nicht verändert. Die Stoffe Kalzium und Magnesium sind zwar für die Ernährung wichtig, jedoch nimmt sie der Körper nur in geringen Mengen durch das Wasser zu sich. Zudem müsste man etwa 15 – 20 Liter Wasser am Tag trinken, um den täglichen Kalziumbedarf zu decken.

## Natriumauflastung bei Entkalkungsanlagen

Ein hoher Gehalt an Kalzium und Magnesium wird von der Mineralwasserindustrie oft als sehr gesund beworben. Diese Werbebotschaft ist nur bedingt rich-

tig, da Kalzium und Magnesium zwar wichtig für unseren Körper sind, es jedoch darauf ankommt in welcher Form wir diese Stoffe zu uns nehmen. Im Wasser liegen diese Stoffe in anorganischen Verbindungen vor, welche es unserem Körper sehr schwer machen diese Stoffe zu verwerten. Viel lieber nimmt unser Körper Kalzium und Magnesium aus Obst und Gemüse auf. Oder würden Sie gerne rostiges Wasser trinken? Natürlich nicht! Denn auch damit können Sie Ihren Eisenbedarf nicht decken. Für unsere Ernährung ist es also egal ob viel «Kalk im Wasser» ist, oder wenig. Bei dem sogenannten Ionenaustausch, wie er bei der Wasserentkalkung üblich ist, werden die Stoffe Kalzium und Magnesium entfernt und gegen Natrium ausgetauscht. Dadurch wird der Natriumgehalt im Trinkwasser erhöht.

pd/Nicole Aeberhard

# Zili.ch

... baut mein Haus

ZILI AG Generalunternehmung · Hauptstrasse 43 · 9552 Bronschhofen  
Tel. 071 911 68 22 · Fax 071 911 02 26 · E-Mail: info@zili.ch



## Haus QUADRA SATTEL

5 1/2 Zimmer EFH mit Doppelgarage

Wohnnutzfläche: 172,2 m<sup>2</sup>

Verkaufspreis: Fr. 487'600.--



## Haus BODENSEE

5 1/2 Zimmer EFH mit Doppelgarage

Wohnnutzfläche: 162,6 m<sup>2</sup>

Verkaufspreis: Fr. 488'300.--



Henau, Lochweidstrasse

## Haus PILATUS

5 1/2 Zimmer EFH mit Doppelgarage

Grundstück: 632 m<sup>2</sup>

Wohnfläche: 177,2 m<sup>2</sup>

Verkaufspreis: Fr. 929'800.--

Die seriöse Generalunternehmung  
in der Ostschweiz seit über 37 Jahren

